

## ***Sprachressourcen gehen online: Digitale Korpora in Lehre und Forschung***



**Andrea Abel PH.D.**  
eurac research, Bozen  
Institutsleiterin, Institut  
für Angewandte Sprachforschung

Als Sprachwissenschaftler\*innen, Sprachlehrer\*innen, Autor\*innen von Lehr- und Lernmaterialien, Lexikograph\*innen oder Sprachtestentwickler\*innen beschäftigen wir uns mit sprachlichen Phänomenen unterschiedlichster Art. Wir sammeln, analysieren, beschreiben, didaktisieren sie. Wissenschaftliche Publikationen, Kodizes und didaktische Materialien basieren zunehmend auf empirisch erhobenen Sprach(gebrauchs)daten. Und die zunehmende Empirisierung von Linguistik und Didaktik geht Hand in Hand mit einer wachsenden Digitalisierung im Bereich der Geisteswissenschaften insgesamt („Digital Humanities“), nicht zuletzt mit der Entwicklung sowie Bereitstellung elektronischer Textsammlungen, sogenannter Korpora, die in ihrem Umfang teilweise den Bestand ganzer Bibliotheken übertreffen. Korpora ermöglichen es Forscher\*innen wie Praktiker\*innen, sprachliche Phänomene anhand authentischer Kontexte (z. B. journalistische Prosa, Lernerproduktionen, internetbasierte Kommunikation) zu betrachten und unter anderem Fragen nach dem Verhältnis von Norm und Sprachgebrauch zu reflektieren. Ziel des Vortrags ist es, in die Korpuslinguistik einzuführen und konkrete Ressourcen und Anwendungsbeispiele aufzuzeigen, um eben diese Art der Reflexion anzuregen.

**Zeit: Mittwoch, 18. November 2020, 18:00, online**

**Link zum Online-Vortragsraum:**

<https://webconference.uibk.ac.at/b/car-nye-w2k-dcr>

Andrea Abel ist Leiterin des EURAC-Instituts für Angewandte Linguistik und Lehrbeauftragte an den Universitäten Bozen, Mannheim, Innsbruck, Trient und Regensburg. Sie hat an der Universität Innsbruck studiert und promoviert und hat eine italienische Habilitation im Bereich Germanistik erworben („abilitazione nazionale“). Ihre Forschungsinteressen liegen in den Bereichen Deutsch als Erst- und Zweitsprache (u. a. Erhebung und Modellierung von Sprachkompetenzen – Schwerpunkt: Wortschatz, Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen), der Variations-/Varietätenlinguistik (u. a. Modellierung linguistischer Variation, Sprachkontakt), der Korpuslinguistik (u. a. Varietätenkorpora, Lernerkorpora – Schwerpunkt: computerunterstützte Analyse von Lernerdaten) und der Lexikographie (u.a. pädagogische Lexikographie, Computerlexikographie).